

DERWENT-ACC-NO: 1979-G7743B

DERWENT-WEEK: 197932

COPYRIGHT 2007 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Rotating shutter for reflex cine camera - has
silvered shutter on inclined axis reflecting light to
ground screen viewfinder and passing light to film

INVENTOR: SCHIER, H J

PATENT-ASSIGNEE: SCHIER H J [SCHII]

PRIORITY-DATA: 1978DE-2804226 (February 1, 1978)

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PUB-DATE	LANGUAGE
PAGES MAIN-IPC		
DE 2804226 A	August 2, 1979	N/A
000 N/A		

INT-CL (IPC): G03B019/20

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 2804226A

BASIC-ABSTRACT:

The rotating shutter for a reflex line camera has a silvered segment to reflect light to a ground screen (2) in the viewfinder, while the open part of the shutter allows the light to fall onto the film. The shutter axis is inclined to the vertical and is driven by a simple synchronised drive.

The system is suitable for simple, compact cine cameras where the film is indexed in the reflecting part of shutter cycle.

TITLE-TERMS: ROTATING SHUTTER REFLEX CINE CAMERA SILVERED SHUTTER
INCLINE AXIS
REFLECT LIGHT GROUND SCREEN VIEWFINDER PASS LIGHT FILM

DERWENT-CLASS: P82

⑤

Int. Cl. 2:

G 03 B 19/20

⑱ **BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

DEUTSCHES



PATENTAMT

DE 28 04 226 A 1

⑪

Offenlegungsschrift 28 04 226

⑫

Aktenzeichen:

P 28 04 226.4

⑬

Anmeldetag:

1. 2. 78

⑭

Offenlegungstag:

2. 8. 79

⑳

Unionspriorität:

㉔ ㉓ ㉒

⑤④

Bezeichnung:

Filmkamera mit rotierender Spiegelreflex-Segmentscheibe

⑦①

Anmelder:

Schier, Hans-Jürgen, 2903 Bad Zwischenahn

⑦②

Erfinder:

gleich Anmelder

DE 28 04 226 A 1

eingetragen am 1.2.1978

2804226

Patentanspruch:

Filmkamera, deren Sucherbild über eine zur optischen Achse des
Objektives geneigt rotierende Spiegelsegmentscheibe
ausgespiegelt wird.

909831/0467

Beschreibung mit Patentanspruch

Erfindungsgegenstand:

Filmkamera mit rotierender Spiegelreflex-Segmentscheibe.

Die Erfindung bezieht sich auf eine Spiegelreflex-Filmkamera, deren Sucherbild durch eine rotierende Spiegelsegmentscheibe aus dem Strahlengang Objektiv-Filmebene ausgespiegelt wird.

Spiegelreflex-Filmkameras herkömmlicher Bauart haben entweder hin-und herschwingende Spiegel oder das einfallende Licht wird über halbdurchlässige Prismen in das Sucherokular gelenkt.

Solche Systeme erfordern entweder erheblichen mechanischen Aufwand oder verursachen optische Verluste.

Bei der erfindungsmäßigen Kamera werden diese Nachteile in hohem Maße behoben.

Bild 1 zeigt die Form des Spiegelscheiben-Segmentes (4).

Bild 2 zeigt schematisch die Funktionsweise der Kamera:

Das durch das Objektiv (3) in das Kameragehäuse (7) einfallende Licht wird über das zur optischen Achse des Objektives (3) geneigt rotierende Spiegelsegment (4) auf die Mattscheibe (2) geworfen, wo das projizierte Bild durch den Sucher (1) betrachtet werden kann.

Der Film (5) wird pro Umdrehung der Segmentscheibenachse (8) um eine Bildbreite während der Dunkelphase am Bildfenster (6) weitertransportiert. Bild 2 zeigt diesen Betriebszustand.

Hat sich das Spiegelsegment aus der Achse Objektiv-Bildfenster herausgedreht-in Bild 2 strichpunktiierte Linie-, tritt für die Suchermattscheibe (2) die Dunkelphase ein und der Film (5) wird hinter dem Bildfenster (6) belichtet-gestrichelte Linie-.

Nummer:

28 04 226

Int. Cl.2:

G 03 B 19/20

Anmeldetag:

1. Februar 1978

Offenlegungstag:

2. August 1979

2804226

Bild 1

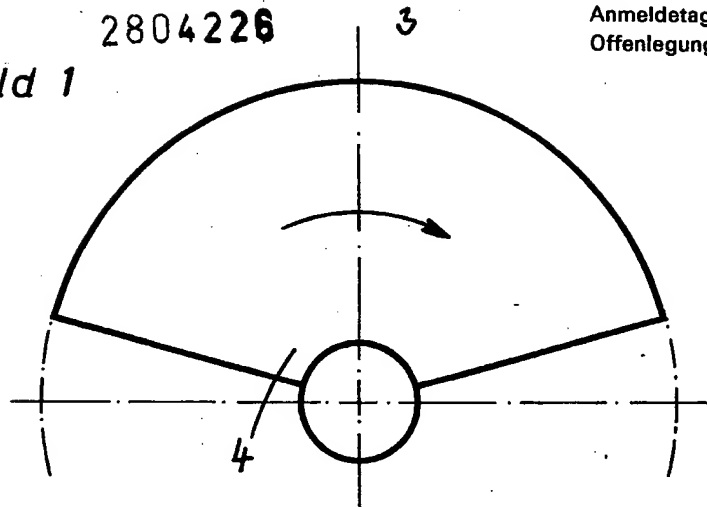
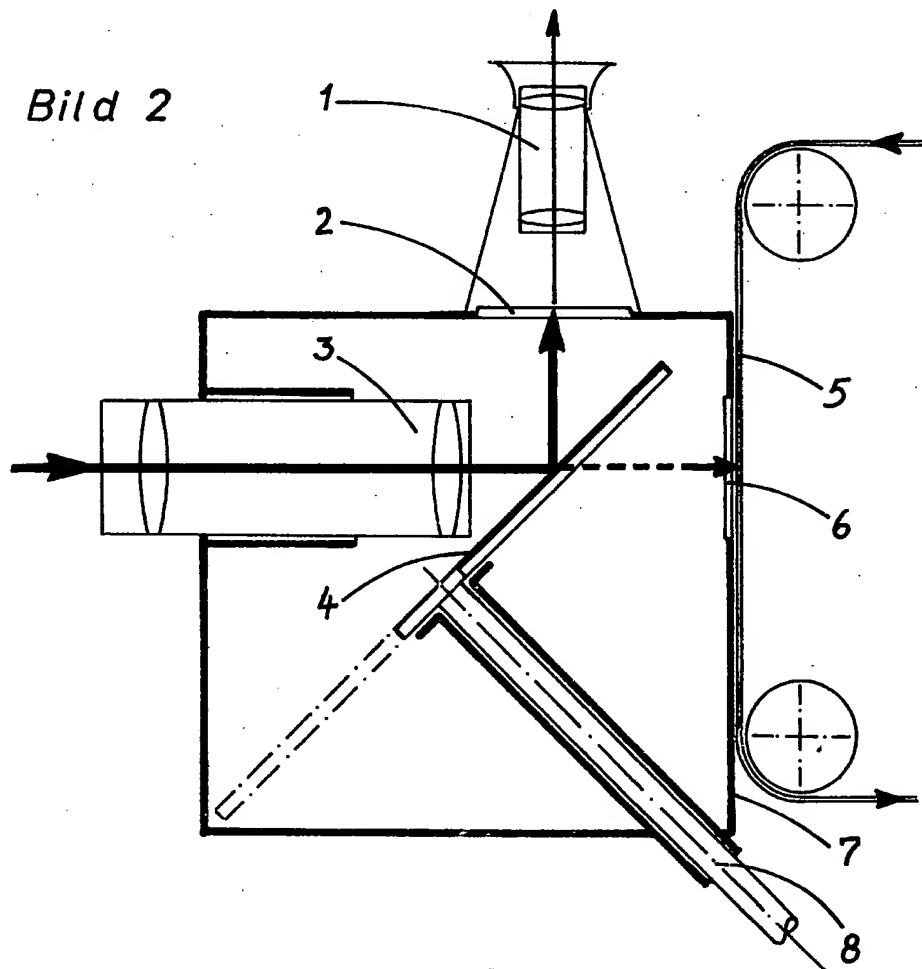


Bild 2



909831/0467